



19.06.2019

Neusser Musicalwochen: Alice im Wunderland

Der Kartenvorverkauf für das Musical „Alice im Wunderland“ ist gestartet. Die 22. Musicalproduktion in Kooperation zwischen der Schule für Kunst und Theater und der Musikschule der Stadt Neuss hat seine Premiere am Samstag, 7. September 2019, um 20 Uhr im Globe Theater an der Rennbahn.

Die Produktion ist kein Kinderstück à la Walt Disney. Alice, gespielt von Antonia Krapp, ist Jugendliche und erlebt sich selbst im Wunderland drei geteilt: zu Beginn als Weg suchende Figur ohne Ziel und ohne „Sich-selbst-bewusst-zu-sein“ und reift im Verlauf des Stückes zu einer sich selbst akzeptierenden „erwachsenen“ Persönlichkeit. Die „Splitter-Alices“ werden von Justine Ritters und Natalia Stellmach verkörpert. In der Stückvorlage bleiben die handelnden Figuren des britischen Schriftstellers Lewis Carroll erhalten. Begleitet von Dideldi und Dideldum (Ole Glitza, Marc-Oliver Teschke, Jason Beyler) begegnen ihr die grinsende Katze (Nina Böbel), die nervige Herzogin (Inken Loose, Nina Schmeißer), der verrückte Hutmacher (Finn Schuy) und seine Teeparty bis hin zur absurden Residenz der köpfenden Herzkönigin (Tamara Jäger) und ihrem durchgeknallten Spielkartenheer, jedoch modern und zeitgemäß umgesetzt.

Die Herausforderung für Regisseur Sven Post und sein Team bestand darin, aus den einzelnen Szenen des Originalmanuskripts eine zusammenhängende Geschichte mit Aussage zu gestalten. Die Faszination der literarischen Vorlage liegt einerseits in der großen fantastischen Wunderwelt und ihren Figuren, andererseits aber auch in der großen entwicklungspsychologischen Symbolkraft. Der Weg der literarischen Alice dokumentiert die psychologischen Stadien des Erwachsenenwerdens und spiegelt, literaturhistorisch gesehen, eine viktorianische Gesellschaft, in der die ersten Ansätze der modernen Psychologie begeistert aufgenommen und verarbeitet wurden. Hans Ennen-Köffers (Leiter der Schule für Kunst und Theater), der die Rolle des Herzkönigs spielt, übernahm zusammen mit Dennis Palmen die dramaturgische Mitarbeit.

Die Musikalische Leitung des Stückes hat Eddy Schulz. Die Neusser Produktion beinhaltet eigens geschriebene Lieder (Karima Rösgen), Texte (Franka von Werden) und Choreografien (Tanja Emmerich). Begleitet wird die



neunköpfige Band von dem Chor des Marie Curie Gymnasiums, der von Mario Stein geleitet wird. Ein musikalisches Highlight ist der Einsatz einer Harfe (Alena Cox), die sich gelungen zu Gitarre, Bass, Keyboard, Geige, Violoncello und Drums/Percussion gesellt.

Wer die Premiere verpasst, hat an sieben weiteren Terminen (11., 14., 15., 18., 20., 21., und 22. September) die Möglichkeit, sich das Stück anzusehen. Karten zum Preis von 25 Euro / 22,50 Euro / 17,50 Euro / 12,50 Euro und 10 Euro gibt es bei der Tourist Information Neuss, beim Rheinischen Landestheater, bei Platten Schmidt und bei allen Vorverkaufsstellen mit „DERTICKETSERVICE“ sowie über die Tickethotline (0221-2801) oder online unter www.westticket.de.

Einen kleinen Vorgeschmack auf „Alice im Wunderland“ bietet der Tag der offenen Tür der Musikschule Neuss am Samstag, 29. Juni 2019, mit einer öffentlichen Probe. Den Besucherinnen und Besuchern des Globe-Theaters wird empfohlen, sich mit der Kleidung auf die Witterung einzustellen. Die Neusser Musicalwochen werden von der Jubiläumstiftung der Sparkasse Neuss und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Seit 1995 arbeiten die Musikschule Neuss und die Schule für Kunst und Theater im Kulturforum Alte Post im Bereich Musiktheater zusammen. In dieser Partnerschaft konnten die musikalischen und theatralischen Nachwuchskräfte gebündelt werden, um gemeinsame Talente zu fördern. Durch das Casting, an dem sich Interessierte aus der gesamten Region um Neuss und weit darüber hinaus um eine der begehrten Rollen bewerben, wird die Ernsthaftigkeit der Bewerber auf eine gründliche Probe gestellt.

Viele junge Menschen haben den Weg zu den Neusser Musicals gefunden und konnten sich für ein Hochschulstudium qualifizieren. Von den Ersten haben einige schon ihr Diplom und sind auf den Besetzungslisten deutschsprachiger Theater- und Musicalbühnen zu finden. Weitere Informationen sind unter www.neusser-musicalwochen.de erhältlich.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).